

Vermessen von AT Versorgungen mit medi vision – Tipps und Tricks

Liebe Kunden und medi Vision Anwender,
in letzter Zeit haben uns einige Nachfragen zum Vermessen von AT Versorgungen mit medi vision, gerade in Bezug auf die Passform des Leibteils, erreicht.
Für eine erfolgreiche AT-Messung mit medi vision gibt es einige wichtige Punkte zu berücksichtigen, welche wir gerne für Sie zusammenfassen. Bitte achten Sie in Ihren Schulungen auf die korrekte Weitergabe an den Kunden. Herzlichen Dank!

1) Korrekte Positionierung des Patienten

- Positionieren Sie den Patienten im hüftbreiten Stand und stellen Sie sich frontal parallel vor den Patienten.
- Bei einer AT Messung sollte der Patient die Arme verschränkt vor dem Körper auf Höhe der Brust platzieren, sodass Ellenbogen, Unterarme oder lange Haare nicht in den Scanbereich fallen. Ein Beispiel finden Sie im Bild unten.
- Sämtliche Kleidungsstücke, welche innerhalb des Scanbereichs (d.h. vorne und hinten am Körper) von der 3D-Kamera erfasst werden könnten, müssen entfernt werden.
Das heißt Oberteile und Jacken bis ganz nach oben ziehen oder, falls möglich, ausziehen.

2) Höhe des Scans

- Scannen Sie im Allgemeinen bitte immer 10cm ÜBER dem gewünschten Endpunkt der Versorgungen, also 10cm über ID, IG oder IT. Bei einer AT Versorgung kann der Scan deshalb durchaus die Brust des Patienten beinhalten.
- Anbei ein Beispiel für die Höhe des Scans einer AT Versorgung (magenta farbene Markierung).



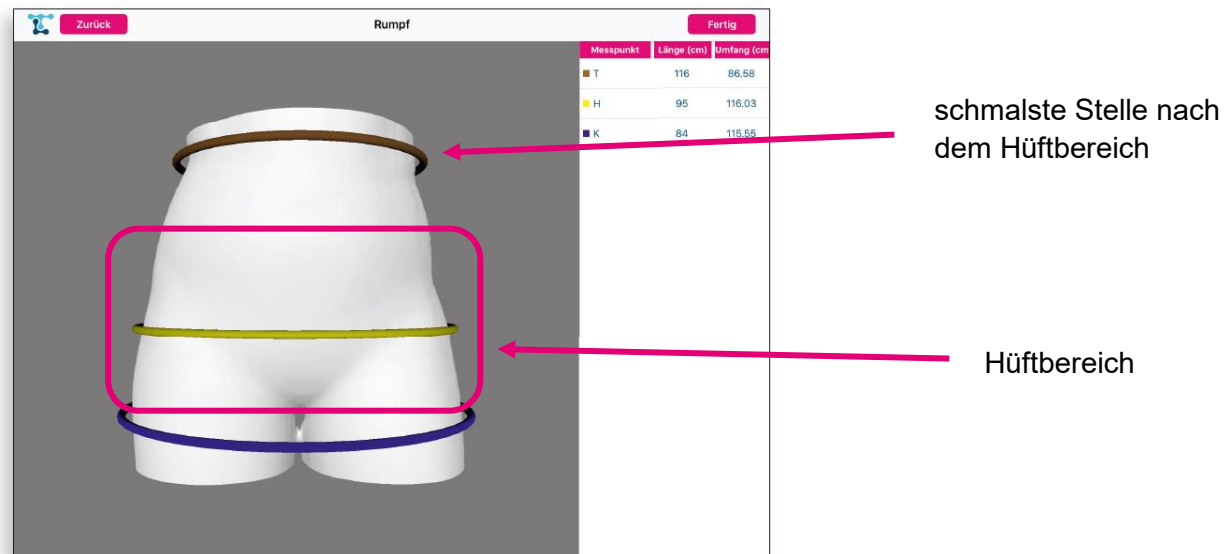
Positionierung der Arme auf Höhe der Brust ohne, dass Ellenbogen, Haare oder Kleidung etc. in den Scanbereich fallen.

3) Korrekte Platzierung der Bein-Rumpf-Trennung

- Platzieren Sie die Trennlinie für die Bein-Rumpf-Trennung zuerst auf Höhe der Pofalte.
- **Setzen Sie den Ring anschließend 3cm weiter nach oben mithilfe der Pfeiltasten.**
- Eine korrekte Platzierung der Bein-Rumpf-Trennung ist entscheidend für die passende Ermittlung des Maßpunktes G und auch der Leibteillänge.



- 4) Berechnen von IT durch medi vision (unter Berücksichtigung der anatomischen Gegebenheiten bei Männern)
- medi vision setzt IT an der schmalsten Stelle oberhalb der Hüfte (siehe untenstehendes Bild).
 - Aufgrund der anatomischen Gegebenheiten bei Männern (wenig Taille, breiter Oberkörper), muss der gewünschte AT-Abschluss ggf. manuell überprüft bzw. in der App angepasst werden.



5) Anpassen von IT im Zuge der patientenindividuellen Versorgung

- Prüfen Sie IT und ändern Sie die Höhe ggf. mithilfe der Pfeiltasten ab.
- Gehen Sie bei der Anpassung des Maßpunktes auf die individuellen Bedürfnisse des Patienten ein und ändern Sie ihn gemeinsam ab.

Oben genannte Tipps & Tricks finden Sie auch ab sofort in den medi vision FAQs im appivator.

Bei weiteren Fragen rundum medi vision wenden Sie sich an das Team Digital Services unter 0921 912-969 oder medivision@medi.de.

Freundliche Grüße
Ihr medi vision Team

Ansprechpartner:
Helena Demel
Teamassistenz medi vision
0921 912-1812
h.demel@medi.de